

## Pressemitteilung

### Öffentliche Vortragsreihe "Leben mit Anthroposophie" – Drei Abende mit Marcus Schneider im Farelssaal Biel



Marcus Schneider, Basel (Bild: zvg)

Unter dem Gesamttitel "Leben mit Anthroposophie" lädt der bekannte Referent und Anthroposoph Marcus Schneider aus Basel zu einer bereits zur Tradition gewordenen öffentlichen dreiteiligen Vortragsreihe in den Farelssaal Biel ein. Die Veranstaltungen widmen sich grundlegenden Fragen des Lebens und Sterbens sowie dem Erbe Rudolf Steiners.

Vortrag 1:

#### **Eingriff ins Leben – Organtransplantation** **Donnerstag, 9. Januar 2025, 20.00 Uhr**

Welche ethischen und spirituellen Fragen wirft die moderne Medizin mit ihren Möglichkeiten zur Organtransplantation auf? Marcus Schneider beleuchtet dieses kontroverse Thema aus anthroposophischer Sicht und lädt zur Reflexion über den Umgang mit Leben und Körper ein.

Vortrag 2:

**Eingriff ins Sterben –  
Sterbehilfe**

**Donnerstag, 16. Januar 2025, 20.00 Uhr**

Der Wunsch nach einem selbstbestimmten Lebensende wird zunehmend diskutiert. Welche Perspektiven eröffnet die Anthroposophie auf das Sterben und den Tod? Marcus Schneider thematisiert die ethischen und spirituellen Aspekte der Sterbehilfe und gibt Denkanstöße für einen bewussten Umgang mit dem Lebensende.

Vortrag 3:

**Was bleibt von Rudolf Steiner? –  
Zum 100. Todestag**

**Donnerstag, 23. Januar 2025, 20.00 Uhr**

Anlässlich des 100. Todestages von Rudolf Steiner fragt Marcus Schneider: Was bleibt von Steiners Werk und Visionen? Der Abend lädt dazu ein, sich mit dem geistigen Vermächtnis des Begründers der Anthroposophie auseinanderzusetzen und seine Impulse für die Gegenwart zu entdecken.

Ort: Farelssaal Biel, Oberer Quai 12, 2502 Biel-  
Bienne, Zeit: jeweils um 20.00 Uhr  
Eintritt: Freiwilliger Kostenbeitrag

Kontakt für Rückfragen:

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft  
Biel, Johannes Kepler-Zweig - Rudolf Rudolf  
Steiner Schule, Biel

Rückfragen: [info@wwpmw.ch](mailto:info@wwpmw.ch) -  
[www.johanneskeplerzweig.ch](http://www.johanneskeplerzweig.ch)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesen spannenden Abenden teilzunehmen und sich von den tiefgründigen Einsichten inspirieren zu lassen.

## **In den Fussstapfen von Rudolf Steiner -**

### **Zur Person von Marcus Schneider:**

Wolfgang Held von der Wochenzeitschrift  
«Goetheanum» schrieb vor Jahresfrist zum 70.  
Geburtstag über Marcus Schneider folgendes:

«Er ist vermutlich der einzige Anthroposoph, der  
Rudolf Steiner bezüglich der Anzahl von  
Vorträgen überflügelt hat. Seit 40 Jahren gibt  
Marcus Schneider wöchentliche  
Einführungsvorträge in Anthroposophie im  
Paracelsus-Zweig in Basel und ist mehrmals pro  
Woche in anthroposophischer Kulturarbeit  
vortragend unterwegs.

---

«Ich habe mich niemals im Leben für etwas  
beworben», verrät er: «Als Pianist fragte man  
mich, eine Schulklasse zu übernehmen, als Lehrer  
bat man mich, den Paracelsus-Zweig zu führen,  
als Zweigleiter dann mit Thomas Stöckli die  
Akademie für Anthroposophische Pädagogik zu  
leiten. Jetzt, am 27. Januar, wird Marcus  
Schneider 70 und hat wie gewohnt auf Jahre einen  
vollen Terminkalender. Im August hat er das  
Davoser Hotel, in dem Thomas Manns  
Zauberberg spielt, für eine Woche gemietet, um  
Interessierte in dieses Werk, das sein 100-jähriges  
Bestehen feiert, einzuführen. Marcus schöpft aus  
drei Quellen: der Anthroposophie, einer enormen  
Bildung und einem humor- und liebevollen  
Interesse an den Menschen mit und um ihn.  
Lieber Marcus, vielen Dank!»

Walter Winkler

((für die anthrop. gesellschaft biel, Johannes Kepler-Zweig:

Walter Winkler, Moosweg 12, ch-2572 Mörigen BE – mob. 079 293 35 02

28.12.2024))